

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 16.11.2015,
16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede,

Anwesend:

| | | |
|---------------------------|--|---------------------------|
| Helmut Stalling | CDU | Ratsvorsitzender |
| Sylvia Bäcker | UWG | 2. stv. Bürgermeisterin |
| Ralf Becker | UWG | |
| Hartmut Bruns | FDP | |
| Heinz-Gerd Claußen | CDU | |
| Gerold de Boer | B 90/Grüne | |
| Katharina Dierks | CDU | 1. stv. Bürgermeisterin |
| Hartmut Gerdes | CDU | |
| Lutz Helm | SPD | |
| Johann Klarmann | SPD | |
| Jann Lübben | CDU | |
| Marco Martens | CDU | |
| Jens-Gert Müller-Saathoff | B 90/Grüne | ab 16:35 Uhr (bei TOP 14) |
| Jens Nacke | CDU | ab 16:27 Uhr (bei TOP 11) |
| Tim Oltmanns | B 90/Grüne | 2. stv. Ratsvorsitzender |
| Bärbel Osterloh | CDU | |
| Jörg Pieper | | Bürgermeister |
| Ursula Potthoff | SPD | |
| Manfred Rakebrand | SPD | |
| Hans-Dieter Schneider | SPD | |
| Kirsten Schnörwangen | CDU | |
| Timo Schröder | CDU | |
| Irmgard Stolle | SPD | 1. stv. Ratsvorsitzende |
| Günter Teusner | B 90/Grüne | |
| Jörg Max Thom | B 90/Grüne | |
| Guido Watermann | UWG | |
| Karl-Heinz Würdemann | FDP | |
| von der Verwaltung | | |
| Hans-Günter Siemen | Fachbereichsleiter Bauen und Planen | |
| Marcus Aukskel | Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice | |
| Doris Bruns | Protokollführerin | |
| Alexandra Hechler | stv. Fachbereichsleiterin Arbeit, Familie und Soziales | |
| Gäste | | |
| Claus Stölting | Nordwest-Zeitung | |
| Wolfgang Wittig | Der Wiefelsteder | |

Abwesend:

Ratsmitglied

| | |
|--------------|-----|
| Ralf Geerdes | SPD |
| Enno Kruse | UWG |
| Dennis Rohde | SPD |
| Jörg Weden | SPD |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Stalling eröffnet die öffentliche Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Stölting von der Nordwest-Zeitung und Herrn Wittig vom Wiefelsteder.

Im Namen des Rates gratuliert der Ratsvorsitzende allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag gefeiert haben, und wünscht ihnen nachträglich alles Gute.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzender Stalling stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 05.11.2015 fest. Die Anwesenheit der Ratsmitglieder wird von FBL Aukskel festgestellt. Die Ratsmitglieder Ralf Geerdes, Enno Kruse, Dennis Rohde und Jörg Weden sowie die Gleichstellungsbeauftragte Inna Bullert fehlen entschuldigt, die Ratsmitglieder Jens-Gert Müller-Saathoff und Jens Nacke werden später an der Sitzung teilnehmen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Stalling stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

keine

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Pieper merkt an, dass er aufgrund der in drei Wochen anstehenden nächsten Sitzung heute auf einen Bericht verzichten möchte. Er bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern, dass heute kurzfristig eine Sondersitzung aufgrund der Antragsfrist für den Förderantrag Sporthalle möglich geworden ist.

Er weist des Weiteren darauf hin, dass am heutigen Tage die zweite Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge in der Aula der Grundschule Metjendorf stattfindet und stellt fest, dass die erste Veranstaltung in der Mensa der Oberschule gut besucht worden sei und hier einige Probleme und Ängste genommen werden konnten.

8. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2015

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.10.2015 wird einstimmig genehmigt.

Verwaltungsausschuss vom 16.11.2015

9. Sporthallenkapazitäten in der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/0462/2015

Ratsmitglied Schneider stellt fest, dass sich aufgrund der möglichen Förderung einer Sporthalle in Metjendorf eine Priorität ergeben habe. Die SPD-Fraktion werde die Beschlussempfehlung mittragen. Erst bei einer Zusage der Förderung könne entschieden werden, wie weiter verfahren werden soll.

Ratsmitglied Bruns teilt mit, dass er sich im Fachausschuss der Stimme enthalten habe, heute jedoch mit Bedacht zustimmen werde, da diese Entscheidung alternativlos sei. Auch gebe es für den Gemeinderat keine Möglichkeit einer Abwägung, da nur eine Förderung in Metjendorf möglich wäre. Es müsste jedoch sichergestellt sein, dass eine Baumaßnahme nur umgesetzt werden könne, wenn die Förderung erfolgt und dass beide Ortsteile hiervon profitieren müssen, da mittelfristig für Wiefelstede keine Halle möglich sein werde.

Ratsmitglied Becker zeigt sich erfreut darüber, dass die Sportvereine in der Gemeinde so aktiv seien. Leider seien der Gemeinde aufgrund des Finanzhaushalts im nächsten Jahr die Hände gebunden, so dass nur diese Lösung in Betracht komme. Eine Lösung für Wiefelstede müsse jedoch aufgrund der Ganztagsbeschulung etc. weiter in der Planung bleiben.

Ratsmitglied Schnörwangen macht deutlich, dass die Haushaltsplanung am Limit sei und kein Neubau ohne Förderung eingeplant werden könne. Die CDU-Fraktion werde dem Förderantrag zustimmen. Die Förderung sei Voraussetzung, um Kapazitäten zu schaffen.

Ratsmitglied Teusner weist darauf hin, dass seit vielen Jahren über die Hallenproblematik diskutiert werde. Er macht deutlich, dass ein Neubau erst erfolgen könne, wenn die Mittel zugeteilt würden. Bedauerlich sei, dass die Vereine in der Gemeinde zu keiner gemeinsamen Lösung kommen konnten und jeder auf sein Recht poche. Dies könne im Ergebnis dazu führen, dass die Verwaltung die Nutzung der Hallen vorschreibe.

Ratsmitglied Claußen stellt fest, dass diese Thematik nicht zu Ende diskutiert worden sei und die Entscheidung dem Gemeinderat aufgrund der Fördermöglichkeit nur für Metjendorf abgenommen wurde. Er hoffe, dass die Gemeinde eine Bewilligung erhalte.

Bürgermeister Pieper macht deutlich, dass im Ergebnis keine Wertung der Vereine oder der Mitglieder gemacht werde, sondern der sachliche Grund der Förderfähigkeit für die Entscheidung herangezogen wurde. Finanzwirtschaftlich könne ein Neubau nur mit einer Förderung umgesetzt werden, daher sollte diese Chance genutzt werden. Zu bedenken sei hierbei, dass es sich um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handele.

Eine Entscheidung des Rates zum Förderantrag habe bis zum 05.12.2015, der Antrag musste bis 13.11.2015 elektronisch und bis 16.11.2015 schriftlich dem Ministerium vorgelegt werden. Auch die Gemeinde Bad Zwischenahn habe einen Antrag zur Sanierung des Wellenbades gestellt. Die Gemeinde Wiefelstede befinde sich mit ihrem Förderantrag in guter und leider auch großer Gesellschaft. Zu berücksichtigen sei weiter, dass der Antrag des SVE Wiefelstede auf Errichtung einer Ballsporthalle nach wie vor Bestand habe.

Alsdann beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, für den Abriss der kleinen Turnhalle in Metjendorf und einem Ersatzbau als Zwei-Feld-Halle auf dem Grundstück der Grundschule Metjendorf, Schulweg 11, einen Förderantrag zu stellen und diese Maßnahme vorbehaltlich der Zuschussgewährung mit einem Fördersatz von 45 % in den Jahren 2017/2018 durchzuführen.

10. Einwohnerfragestunde

keine

11. Anfragen und Anregungen

11.1. Versackungen Rosenberger Straße

Ratsmitglied Klarmann weist darauf hin, dass an der Rosenberger Straße in Höhe der Firma Christoffers die Pflasterung abgesackt sei.

11.2. Abfallwirtschaft

Ratsmitglied Claußen teilt mit, dass der Abfallwirtschaftsausschuss zwei Satzungsänderungen beschlossen habe. Unter anderem seien hier auch die sog. Bürgermeister-Kippen angesprochen. Hierbei handele es sich um Mülldeponien, die von den Gemeinden selbst eingerichtet worden seien.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass es auf Landesebene ein Förderprogramm zur Altlastensanierung gebe. Die Förderquote liege bei 50 %. In Wiefelstede scheitere eine entsprechende Sanierung am Grunderwerb. Ob für Conneforde eine entsprechende Sanierung in Frage komme, müsse geprüft werden.

11.3. Inklusion

Ratsmitglied Schnörwangen weist darauf hin, dass seitens des Landes nunmehr zusätzliche Mittel für die Inklusion (für Fahrstühle, Wickelräume etc.) zur Verfügung gestellt werden sollen.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass es hier eine pauschale Förderung gebe und keine Einzelantragstellung möglich sei.

11.4. Nächster Schulausschuss

Auf Anfrage des Ratsmitgliedes Schnörwangen wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass die für den 23.11.2015 angedachte Sitzung des Schulausschusses entfalle. Bisher stehe nur der Punkt Raumkonzept zur Beratung an, der noch nicht soweit bearbeitet werden konnte, um ihn den Gremien vorzulegen. Die Verwaltung werde im I. Quartal 2016 eine Sitzung des Schulausschusses vorsehen.

12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Stalling schließt die öffentliche Sitzung um 16:28 Uhr.

gez. Helmut Stalling
Ratsvorsitzender

Jörg Pieper
Bürgermeister

Doris Bruns
Protokollführung